

Bezirksärztekammer Südbaden



In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg und der DRK-Landesschule Baden-Württemberg



sowie dem



Beratung und Anmeldung

Bezirksärztekammer Südbaden
Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden
Herr Jochen Ruf, Verwaltungsleiter
Sundgauallee 27, 79114 Freiburg
Tel: 0761 600 4736/-37; Fax 0761 600 4744
akademie@baek-sb.de

Seminargebühr: € 950,--

Anmeldung unter:
www.baek-sb.de/akademie
www.notartzkurs-freiburg.de

Zeit und Ort der Veranstaltung
26. November – 04. Dezember 2018 (8 Tage)
Ca. 8.00 – 18.30 Uhr
Haus der Ärzte, Sundgauallee 27,
79114 Freiburg

Fortbildungspunkte
Das Seminar ist mit **80 Fortbildungspunkten** von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Ärztliche Leitung:
Dr. med. Frank Koberne und
Dr. med. Daniel Schmitz
Kompetenzzentrum Notfallmedizin
St. Josefskrankenhaus Freiburg

Kurskoordination:
Matthias Ziegler (B.A.)
DRK Landesschule Baden-Württemberg
Bildungseinrichtung Ravensburg



Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung

“Notfallmedizin”



Voraussetzungen

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin gibt die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg vor, dass eine 18 monatige klinische Tätigkeit in einem Akutkrankenhaus (d.h. ein Krankenhaus, in dem Tag und Nacht Aufnahmebereitschaft für Notfälle besteht, oder ein breites Spektrum akuter Behandlungsfälle vorliegt) absolviert sein muss. Hierin enthalten ist eine mindestens sechs Monate andauernde Weiterbildung auf einer Intensivstation.



Dabei müssen eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in notfallmedizinischen Techniken erworben werden. So sind 25 selbstständig befundene und dokumentierte EKG, 25 endotracheale Intubationen, 50 venöse Zugänge einschl. zentralvenöser Zugänge, zwei Thoraxdrainagen oder Pleurapunktionen und ein zertifizierter Reanimationsstandard am Phantom nachzuweisen.

Im zweiten Weiterbildungsjahr kann die 80 stündige Kursweiterbildung Notfallmedizin absolviert werden. Abschließend sind 50 Notarzteinsätze unter Anleitung eines Arztes mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin nachzuweisen. Abweichende Vorgaben der jeweiligen Landesärztekammern sind möglich.

Kursinhalte

Rettungsdienstliche Grundlagen

Sie werden mit der Organisation und Ausrüstung des Rettungsdienstes vertraut gemacht. Dies erfolgt u.a. durch zahlreiche Demonstrationen.

Krankheits- und Notfallbilder

Sie lernen eine Vielzahl an Krankheits- und Verletzungsbildern von Notfallpatienten aller Altersstufen kennen.



Lernen in Arbeitsgruppen

In kleineren Gruppen erhalten Sie unter professioneller Supervision Einblicke in die Abläufe der notfallmedizinischen Patientenversorgung. Dabei legen die Instrukturen Wert auf ein hohes Maß an praktischen Übungen, welche die Teilnehmer selbst durchführen.

Fallbeispiele und Patientensimulation

Durch zahlreiche Fallbeispiele und Simulationen werden Sie schrittweise mit der strukturierten Herangehensweise in der präklinischen Versorgung von Notfallpatienten vertraut gemacht.

Ihre Vorteile

Expertengespräche

Während des gesamten Kurses stehen Ihnen erfahrene Experten und Instrukturen aus dem notärztlichen und rettungsdienstlichen Bereich für Rückfragen zur Verfügung.

Videoanalyse und Debriefing

Es werden praxisnahe Fallsimulationen durchgespielt und auf Video aufgezeichnet. Im Anschluss findet eine ausführliche Analyse statt.



Zertifizierter Reanimationsstandard

Im Verlauf des Kurses können Sie im Rahmen einer Prüfung die Zertifizierung für die Reanimationsmaßnahmen erlangen.

Workshops

In fakultativen abendlichen Workshops haben Sie die Möglichkeit spezielle Themen wie Narkoseeinleitung oder EKG-Interpretation noch einmal zu vertiefen.